

Pressemitteilung

Geschäftsjahr 2023/2024: GLOBUS Gruppe behauptet sich erfolgreich in gesamtwirtschaftlich schwierigem Umfeld

St. Wendel, 20. November 2024. Die GLOBUS Gruppe blickt auf eine positive Ergebnisentwicklung und schließt das Geschäftsjahr 2023/2024 (1.7.23-30.6.24) mit einem EBIT (vor Sondereffekten) von 296,8 Mio. Euro (+2,4 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr ab. Sowohl die GLOBUS Hypermärkte (+6 Prozent), als auch die GLOBUS Baumärkte (+0,5 Prozent) können ihre Umsätze operativ steigern. Damit kann sich die Unternehmensgruppe in einem gesamtwirtschaftlich schwierigen Umfeld erfolgreich behaupten.

„Wir sind mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden und stellen fest, dass sich die Dinge, die uns auszeichnen und spürbar vom Wettbewerb unterscheiden, weiterhin bewähren“, so Matthias Bruch, Geschäftsführender Gesellschafter der GLOBUS Gruppe.

GLOBUS Hypermärkte: Wachstum am Standort mit einzigartigem Geschäftsmodell

Die Bruttoumsätze der GLOBUS Hypermärkte (GLOBUS Markthallen Deutschland, GLOBUS Hypermärkte Tschechien, GLOBUS Hypermärkte Russland) liegen mit 7,59 Mrd. Euro leicht unter Vorjahr (-2,3 Prozent). Operativ, d.h. ohne Effekte aus der Währungsumrechnung der ausländischen Konzerngesellschaften in Euro und ohne Tankstellenumsätze, können sie ihre Bruttoumsätze jedoch deutlich steigern (+6,0 Prozent). „Mit erlebbarer, eigener Herstellung direkt vor Ort in Verbindung mit einem besonderen Preis-Leistungs-Verhältnis, Vielfalt im Sortiment, spürbarer Kundenzugewandtheit und hoher Aufenthaltsqualität definieren die GLOBUS Hypermärkte eine im Lebensmittelhandel eigene, nicht kopierbare Kategorie mit hoher Attraktivität und besonderer Resilienz. Dabei verfolgen wir länderübergreifend den Local Hero-Ansatz, mit dem Anspruch, die Leistung für den lokalen Kunden zu maximieren und damit die beliebteste und meistbesuchte Einkaufsstätte am Standort zu sein“, so Matthias Bruch.

Die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) bestätigt den GLOBUS Markthallen 2023 das stärkste Wachstum unter allen deutschen Lebensmitteleinzelhändlern. Stärke und Beliebtheit des Geschäftsmodells spiegeln sich nicht nur im Deutschen Kundenmonitor, der wichtigsten jährlichen Verbraucherstudie, wider, bei der die GLOBUS Markthallen 2024 in 45 von 49 Kategorien Platz 1, darunter in der wichtigsten Kategorie „Globalzufriedenheit“ einnehmen, sondern auch in der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung: Umsatz und Ergebnis der sogenannten Stammbetriebe – GLOBUS Markthallen, die länger als drei Jahre am Netz sind –, erreichen im Geschäftsjahr 2023/2024 den besten Wert seit Bestehen des Unternehmens. Neubetriebe gilt es nun konsequent, und basierend auf den GLOBUS Kernkompetenzen in handwerklicher Herstellung, Sortimentsvielfalt, Lokalität und Kundenservice, auf das Niveau der Stammbetriebe zu heben. Zusätzlich hat sich GLOBUS entschieden, vier seiner Markthallen abzugeben.

In Tschechien, weiterhin geprägt von einer gesamtwirtschaftlich angespannten Lage, verzeichnen die Hypermärkte im Geschäftsjahr 2023/2024 ebenfalls steigende Umsätze. Umsatztreiber bleibt weiterhin die Eigenproduktion, mit zweistelligen Umsatzzuwächsen zum Vorjahr. Mit den Kleinflächenformaten GLOBUS Fresh und GLOBUS Bistro nutzen die GLOBUS Hypermärkte ihre Kernkompetenz in der Eigenproduktion, und rücken an den bestehenden Standorten näher an ihre Kunden heran.

In Russland konzentriert sich GLOBUS unter gleichbleibenden herausfordernden Rahmenbedingungen auf das Kerngeschäft, die Herstellung und den Verkauf von Lebensmitteln. Sowohl Umsatz als auch Kosten wachsen im Geschäftsjahr 2023/2024 deutlich gegenüber dem Vorjahr, wobei die Mehrerlöse die Mehrkosten kompensieren.

GLOBUS Baumärkte: Erfolg mit strategischen Entwicklungsschwerpunkten

Medienkontakt:
GLOBUS Pressestelle
Isabel del Alcazar
+ 49 6851 909 1800
presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen
Erhalten Sie unter www.globus.de
Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden
Sie unter www.globus.de/presse



Mit einem Bruttoumsatz von 2,05 Mrd. Euro beenden die GLOBUS Baumärkte das Geschäftsjahr 2023/2024 auf Vorjahresniveau (+0,1 Prozent). Operativ, d.h. ohne Alpha-Tecc.-Elektrofachmärkte, die GLOBUS im Oktober 2022 abgegeben hatte, können auch die GLOBUS Baumärkte ihre Bruttoumsätze, trotz der für die gesamte Branche nicht beeinflussbaren und schwierigen Rahmenbedingungen wie Kaufzurückhaltung, Inflation und einem stark verregneten Frühjahr, steigern (+0,5 Prozent). Im Geschäftsjahresvergleich steigern die GLOBUS Baumärkte ihre Marktanteile von 9,2 auf 9,4 Prozent. Im Mittelpunkt aller Bemühungen bei den GLOBUS Baumärkten steht der Kunde. Wichtige Bestandteile der gelebten Unternehmenswerte bleiben die Beratungsqualität, die Preisführerschaft und die stetige Sortimentsentwicklung. Im Umsatz wachsen vor allem die Bereiche Garten, Tiernahrung, Baustoffe und Holz. Auch die 37 hauseigenen Gastronomien zeigen sich als stabiler Umsatztreiber. Neben der mittlerweile in allen Märkten verfügbaren Maschinenvermietung wurden Services wie Gasflaschen-Tauschautomaten weiter ausgebaut. Im September dieses Jahres ging zudem die 50. E-Ladestation in Betrieb. Weitere Beispiele für zukunftsorientierte Investitionen sind die Optimierung des Online-Shops und der Kunden-App, sowie die fast vollständige Umstellung der Standorte auf energieeffiziente LED-Beleuchtungstechnik.

Über die GLOBUS Gruppe

Die familiengeführte GLOBUS Gruppe mit Sitz im saarländischen St. Wendel blickt auf eine Unternehmensgeschichte von fast 200 Jahren zurück. 1828 von Franz Bruch, dem Ur-Ur-Ur-Großvater des heutigen geschäftsführenden Gesellschafters Matthias Bruch, als Kolonialwarenhandlung gegründet, entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der 1950er Jahre zu einem der ersten Cash- & Carry-Märkte in Deutschland. 1966 eröffnete in Homburg-Einöd der erste großflächige Verbrauchermarkt mit Selbstbedienung. 1982 folgte der erste GLOBUS Baumarkt in Gensingen in Angliederung an das dortige SB-Warenhaus. Den ersten „alleinstehenden“ Baumarkt eröffnete GLOBUS 1986 in Zweibrücken. Heute vereint die GLOBUS Gruppe unter ihrem Dach die GLOBUS Hypermärkte in Deutschland, Tschechien und Russland sowie die GLOBUS Baumärkte in Deutschland und Luxemburg. Die Unternehmensgruppe beschäftigt in ihren 101 Hypermärkten sowie 90 Baumärkten mehr als 44.200 Menschen, davon knapp 28.000 in Deutschland.

Medienkontakt:
GLOBUS Pressestelle
Isabel del Alcazar
+ 49 6851 909 1800
presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen
Erhalten Sie unter www.globus.de
Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden
Sie unter www.globus.de/presse